



Förderdiagnostische Untersuchung Lese-Rechtschreibschwäche / Legasthenie

Eine förderdiagnostische Untersuchung am Pädagogisch-Therapeutischen Zentrum
-zur Abklärung von **Lese-Rechtschreibschwäche / Legasthenie**-
findet in Einzeluntersuchung statt und umfasst folgende Schwerpunkte:

- symptombezogene Anamnese des Kindes
- **Diagnostisches Verfahren PTZ:** Überprüfung verschiedener Bereiche der Wahrnehmung und kognitiven Bewältigung im Grundlagenbereich des Lesens, Schreibens und Rechtschreibens. In einem individuell angepassten Verfahren findet eine Überprüfung sprachlicher, auditiver, visueller, visuomotorischer und graphomotorischer Grundfertigkeiten statt, um ein qualitatives Gesamtprofil erstellen zu können.
- Überprüfung des Körperschemas und der Raumlageorientierung
- Rechtschreibtest entsprechend der Jahrgangsstufe
- Lesetest
- Leseverständnistest
- Überprüfung der :
 - Auge-Hand-Koordination
 - Lautdiskrimination
 - Artikulation
 - phonematischen Speicherung

Bei Bedarf wird zusätzlich durchgeführt:

- sprachfreier Grundintelligenztest, als orientierendes Verfahren

Zur Beurteilung hinzugezogen werden:

- evtl. bereits vorliegende Berichte/Gutachten
- die letzten Klassenarbeiten in Deutsch, die einer qualitativen Fehleranalyse unterzogen werden
- Schulzeugnisse
- Gespräch/Beratung mit den Eltern oder mit einem Elternteil
- evtl. Gespräch mit dem/der Fachlehrer/in
- evtl. Gespräch mit anderen Bezugspersonen